

## Der Steuerberaterverband zu Gast im BiZ Eisenach der Bundesagentur für Arbeit

Am 10.09.2015 fand im Berufsinformationszentrum (BiZ) Eisenach der Bundesagentur für Arbeit eine Informationsveranstaltung für Schüler der Sekundarstufe 1 zum Berufsbild Steuerfachangestellte/r statt. Eine zweite Veranstaltung dieser Art wurde am 12.11.2015 vom BiZ Suhl ausgerichtet.

Dass Informationen zum Berufsbild dringend notwendig sind, zeigt eine kürzlich von der Bundessteuerberaterkammer in Auftrag gegebene Forsa-Umfrage, welche ergeben hat, dass mehr als 2/3 der Schulabgänger über die anfallenden Tätigkeiten in der Steuerberatung keine oder unzureichende Vorstellungen haben. Wer keine Vorstellung von dem Beruf hat, kann auch nicht den Wunsch entwickeln, eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten beginnen zu wollen. Daher ist es wichtig, mit Informationen an die Jugendlichen heranzutreten. Der „run“ auf die schwindende Anzahl von Schulabgängern hat begonnen. Die Konkurrenz für unsere potentiellen Auszubildenden nutzt die Plattform des BiZ ebenfalls. So wird über die Berufe Beamter/in Steuerverwaltung, Verwaltungsangestellte/r Kommunalverwaltung und Bankkaufmann/-frau von der Finanzverwaltung, der Kommunalverwaltung und von Banken informiert.

Der Arbeitskreis Berufsnachwuchs von Steuerberaterkammer und Steuerberaterverband beabsichtigt, der Konkurrenz nicht kampflos das Feld zu überlassen und im nächsten Jahr flächendeckend in ganz Thüringen an al-

len Berufsinformationszentren über das Berufsbild „Steuerfachangestellte/r“ zu informieren.

Allein im Bereich Süd-West-Thüringen gibt es sechs BiZ. Die alleinige Abdeckung aller Veranstaltungen durch die Mitglieder des Arbeitskreises Berufsnachwuchs in der Besetzung Sandra König (Geschäftsstelle StBK), StB Ingo Steinbrecher (StBK), StB Maik Dippe, Martin Wiederhold (Geschäftsstelle StBV) und mir ist nicht möglich. Wir sind daher auf Ihre Hilfe angewiesen!

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle des Verbandes, wenn Sie bereit sind, an einer Infoveranstaltung teilzunehmen. Der notwendige Zeitaufwand ist viel geringer als gedacht und die Vorteile für Sie liegen auf der Hand. Sie können aus Ihren Erfahrungen als Berufskollege/-in viel über das Berufsbild Steuerfachangestellte/r berichten. Darüber hinaus hält der Steuerberaterverband eine selbsterklärende PowerPoint-Präsentation für Sie bereit. Die Steuerberaterkammer stellt Ihnen geeignetes Werbematerial zur Verfügung. Sie haben zudem die Chance, Ihre Kanzlei zu präsentieren und mit den jungen Ausbildungsbewerbern ins Gespräch zu kommen. Einige Berufskollegen haben auf diesen Veranstaltungen ihre zukünftigen Azubis kennengelernt! Im Voraus vielen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ihr Silvio Lieber



## EDV-Verbände forum am 29.09.2015

Am 29.09.2015 fand in Stuttgart eine Sitzung des **Verbände forums EDV** beim DStV statt. Das Gremium setzt sich aus Vertretern der Landesverbände und des DStV zusammen. Die Mitglieder beschäftigen sich intensiv mit IT-Themen, welche einen Bezug zum Beruf Steuerberater haben.

Auf der Sitzung in Stuttgart wurde unter anderem ein Leitfaden des AWW (Arbeitskreis für wirtschaftliche Verwaltung, an dem auch der DStV beteiligt ist) zum Thema GoBD besprochen. Ziel ist es, in Kürze den Berufskollegen eine Arbeitshilfe in die Hand zu geben, mit welcher dann in den Mandatsbetrieben die Umsetzung der GoBD leicht erreicht werden kann. Für in Unternehmen anfallende Buchführungsbelege haben der DStV und die BStBK eine Musterverfahrensdokumentation zum ersetzenden Scannen erarbeitet. Es fallen jedoch nicht nur Buchhaltungsbelege in Unternehmen an, sondern darüber hinaus noch eine Vielzahl weiterer Dokumente, die durch die Unternehmen ebenfalls gescannt werden. Zur richtigen Vorgehensweise beim Digitalisieren von Dokumenten im Unternehmen ist eine weitere Musterverfahrensdokumentation geplant. Auch diese wurde intensiv im Verbände forum diskutiert.

Das Verbände forum EDV beobachtet ständig den Markt an für Steuerberater in Frage kommenden IT-Produkten. Aktuell testen einige Mitglieder des Verbände forums eine Lösung zur elektronischen Erstellung von Fahrtenbüchern mittels eines in modernen Fahrzeugen einsetzbaren Gerätes. Hier wird eine Möglichkeit gesehen, die mühsamen und zeitraubenden Aufzeichnungen für ein Fahrtenbuch mit Hilfe von machbaren und sicheren IT-Lösungen zu vereinfachen. Diese Lösung steht bereits jetzt für Verbandsmitglieder sowie deren Mandanten zur Verfügung.

Für Thüringen hat StB Frank Mohr, Gera, an der Veranstaltung teilgenommen.